

Jahresbericht pro 1976 über das Vereinsgeschehen
in der Männerriege Märwil

Von den vielen Aktualitäten im verflossenen Jahr, hat höchstens der heisse Sommer unser Vereinsgeschehen etwas zu beeinflussen vermocht. Da war der Spielplatz vielleicht einige Male etwas zu hart, oder der Durst um ein Glas grösser.

Im bunten Strauss unserer Vereinstätigkeit sind naturgemäss die Faustballturniere die auffälligsten Blumen, sodass der Turnbetrieb im Winter fast zu einem Mauerblümlein wird. Dabei ist gerade das Wintertraining, sei es das Turnen oder das Spiel in der Halle, ebenso wichtig um für die Freilandsaison gerüstet zu sein. Darum sei das Turnen in der Halle in einem Jahresbericht auch einmal speziell erwähnt.

Die Spiele oder Turniere sind teils mit guten, teils mit weniger guten Erfolgen bestritten worden. Erfreulich auch, dass wir ein unfallfreies Jahr hinter uns haben. Hoffen wir, dieses Glück stehe uns auch weiterhin zur Seite.

Die Ranglisten der Turniere:

Hallenfaustballmeisterschaft 75/76 Hinterthurgau
Märwil I in der Gruppe A 3. Rang, Märwil II in der Gruppe C
4. Rang, dies von jeweils 5 Mannschaften pro Gruppe.

Hallenfaustballturnier in Sirnach: Märwil I Rang 8 von
12 Mannschaften.

Mit 5 Mannschaften zogen wir hinaus an den Hinterthurgauischen Spieltag in Münchwilen: Sehr gut war nur das Wetter, das Abschneiden der Mannschaften nur mittelmässig. Märwil I auf Platz 1 Rang 5, Märwil II auf Platz 2 Rang 4, Märwil III auf Platz 5 Rang 7 was absteigen auf Platz 6 bedeutet, dann Märwil IV auf Platz 6 Rang 6 und Märwil V auf Platz 8 Rang 4

Am Turnier in Bürglen konnte Märwil I nicht teilnehmen, wieder einmal waren gleichzeitig Meisterschaftsspiele angesetzt. Märwil II mit Ersatzleuten kämpfte mit Elan und Einsatz und wurde noch 9. von 17 Mannschaften. Als origineller Preis winkten noch 5 Bratwürste.

Der Kantonale Spieltag wurde in Frauenfeld durchgeführt. Bei steifem Wind aber sonnigem Wetter hatten wir auch dort 5 Mannschaften im Einsatz. Sehr gut der 2. Rang von Märwil I auf Platz 2, dann gut Märwil II auf Platz 6 im 3. Rang, Märwil III Platz 15 3. Rang, auf demselben Platz Märwil IV 4. Rang und auf Platz 17 Märwil V im 6. Rang.

Im Laufe des Sommers finden jeweils die Spiele in der Meisterschaft statt. Hier hat Märwil I ein wahres Meisterstück geschaffen, indem sie aus der 2. Liga als Sieger hervorgingen und in die 1. Liga aufsteigen. Die verdiente Siegesmedaille haben erhalten: Flaig Erich, Hummel Hermann, Meier Hans, Tuchs Schmid Werner und Völki Kurt. Wir gratulieren mit einem herzlichen Applaus.

Am Weinfelder Faustballturnier haben zwei Mannschaften teilgenommen. Auch hier ist der 3. Platz von unserer 1. Gruppe in der Kat. A ganz beachtlich. Im 13. Rang der Gruppe II in der Kat. B war die Wurst nicht einmal viel kleiner.

* Unser Turnkamerad Peron Stelion ist Schweizer Bürger geworden. An einer Gartenfeier hat er darob der Freude und Anerkennung Ausdruck gegeben. Wir danken und gratulieren Dir.

Am Hartenauturnier in Tobel spielten in der Kat. A 6 Mannschaften um den Hartenau-Pokal. Erwartungsgemäss siegte Affeltrangen, Märwil I erreichte Platz 3. In der Kat. B wird jeweils um den Hans-Hostettler-Gedenkpokal gekämpft, dieser gieng wieder an Felben II, wobei sich Märwil II auch auf Platz 3 rangierte.

Am Martinicup hängen die Trauben immer höher. Im 9. Rang gieng unsere Mannschaft wieder ohne Becher aus, bleibt zu hoffen, dies möge sich wieder einmal ändern.

Das wären die Spiele, es bleiben noch folgende Ereignisse zu erwähnen:

Im Frühjahr stellten sich 17 Mann zum sportärztlichen Untersuch. Erfreulicherweise ergab dieser durchwegs gute Befunde.

* Die Männerriege Tobel organisierte den Nachtmarsch. Eine vollmondhelle Nacht erleichterte das Finden der Posten, dafür waren die vielfältigen Aufgaben schwierig und führten zu Verspätungen, dass es nur noch knapp oder überhaupt nicht mehr zu einem Kaffee reichte. 14 Mann unserer Riege waren dabei, die Ränge sind nicht von Belang, man ist aus Plausch und zur Pflege der Kameradschaft dabei.

Unser Riegenleiter Hummel Hermann besuchte wiederum den Frühlings- und Herbstturnkurs. Im Anschluss an den Herbstkurs fand am 30. Oktober im Hôtel Post in Berg noch die Delegierten Versammlung des Thurg. Männerturnverbandes statt. Im Beisein einer Dreierdelegation konnte Hummel Hermann die Auszeichnung für 10 und mehrjährige Leitertätigkeit entgegennehmen. Wir gratulieren herzlich.

Die Riegen Mettlen und Scherzingen sind neu dem Kantonalverband beigetreten.

Weinfeldern wird am 21. oder 28. August erstmals den Kantonale Spieltag durchführen.

Das Jahr 1976 war wieder ein Reisejahr. Ueber die Reise Nufenen Riederalp - Lötschberg erfahren Sie mehr aus dem Reisebericht.

Rund 40 Personen trafen sich zum Klauschock im Ochsen. Der Klaus mit seinem originellen Auftritt, deckte bei verschiedenen Kollegen Mängel und Schwächen, doch auch Gutes und Heiteres auf. Er hat damit gleich die nötige Stimmung in's Haus gebracht, die dann bis in den frühen Morgen durchhielt. Schuldig darob ist auch der Musikant Willi Ausderau, der unermüdlich und virtuos Klavier und Handorgel spielte und die bunte Gesellschaft ganz schön durcheinander brachte. Erstmals spielten wir auch Lotto. Die zusammengebetelten, aber durchwegs spontan gestifteten Gaben, so schien es wenigstens, verteilten wir wieder in 7 Spielen. Manche freuten sich, andere hatten kein Glück, der Glücklichste war glaube ich der Kassier.

Die Gönner in alphabetischer Reihenfolge sind:

Dietiker Ernst, Lebensmittel,	Fels Erwin, Bäckerei
Fröschlin Erich, Coiffeursalon,	Hochuli Hans, Metzgerei
Hochuli Kurt, Rest. Ochsen,	Kliem Berta, Rest. Löwen
Leimbacher Monika, Rest. Rössli,	Obstverwertung/Weissenburger Märwil
Schmitt Walter, Käsehandel,	Thalmann Peter, Rest. Hirschen

Den Gönnern, dem Klaus, dem Musikanten den Dekorateusen und allen die mitgewirkt haben, besten Dank für den schönen Abend.

Lob und Dank auch dem Riegenleiter. Er ist sicher der wichtigste Mann in der Riege, sein Amt braucht Vorbereitung und Anpassungsgefühl.

Der Rest der Vereinsleitung schliesse ich in den Dank ein und auf das gute Fundament der Mitglieder bauen wir weiter auf.

Wieder ist ein Vereinsjahr vorbei und das Neue schon begonnen. Mit Kameradschaft, Toleranz und fleissigem Ueben wird auch pro 1977 nicht Alles schief gehen.

Märwil im Januar 1977

Der Vereinspräsident

P. Schär